

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



diese Nachricht schockierte die Öffentlichkeit: Am 19. Februar zog ein rassistisch motivierter Attentäter durch das hessische Hanau und tötete wahllos Menschen, die er für Ausländer hielt. Ein Land in Schockstarre. Ein Land, das sich eingestehen muss, dass es **ein schwerwiegendes Problem mit grassierendem Rassismus** hat. Wir sprachen mit Yvonne Backhaus-Arnold und Holger Weber-Stoppacher von *Hanauer Anzeiger* darüber, wie sie die ersten Stunden und Tage nach

den Mordanschlägen erlebt haben und wie die Redaktion dabei journalistisch vorging (Seiten 6 und 7).

Einig waren sich viele Kommentatoren nach dem Anschlag darin, dass solche Taten vor einem gesellschaftlichen Hintergrund stattfinden. Der **Diskurs über Migration** habe sich in jüngster Zeit immer mehr verschärft, meint etwa Konstantina Vassiliou-Enz, die Geschäftsführerin der Neuen deutschen Medienmacher*innen.



„Es wird immer salonfähiger, rassistisch über Menschen zu sprechen. Da werden immer mehr Tabus gebrochen, was sich auch in der Berichterstattung wiederfindet“, sagt sie (Seiten 4 und 5). Vassiliou-Enz hat aber auch eine positive Beobachtung gemacht: Nach Hanau hätten die meisten Medien recht schnell von einer rassistischen Tat gesprochen, nicht von einer fremdenfeindlichen. „Was ja zutreffend war, denn die Opfer waren keine Fremden“, betont sie.

Wie Lokalzeitungen **über Menschen mit Migrationshintergrund, über Integration und unser gesellschaftliches Zusammen-**



leben berichten, zeigt diese monothematische Sonderausgabe der *drehscheibe*. Das andere alles beherrschende Thema – die Ausbreitung des Corona-Virus – haben wir in diesem Heft nicht behandelt. Aber Informationen rund um die Corona-Berichterstattung finden Sie aktuell auf www.drehscheibe.org.

Wir wünschen eine anregende Lektüre. Bleiben Sie gesund!

Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der *drehscheibe*

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

- TITEL 04** Konstantina Vassiliou-Enz über den Migrationsdiskurs
- 06** Wie der *Hanauer Anzeiger* über das Attentat in der Stadt berichtete
- 08** Fakten gegen Gerüchte
- 10** Die „Amal“-Projekte – Geflüchtete schreiben für Geflüchtete
- 12** Marcus Maurer von der Universität Mainz über einseitige Berichterstattung
- 13** Was sich Lokalredaktionen von den Überregionalen abgucken können
- 14** Die *Pforzheimer Zeitung* zeigt, was die DNA über die Herkunft verrät

IDEENBÖRSE

- 16** Zitate zum Thema Migration
- 17** Die *Freie Presse* spricht mit Frauen, die wegen des Kopftuchs Nachteile haben
- 18** Der *Weser-Kurier* stellt Geflüchtete vor, die sich im Sport engagieren
- MULTIMEDIAL 20** Volontäre der *Mitteldeutschen Zeitung* beleuchten das Leben von Migranten
- 22** Die *MOZ* zeigt, wie sich Geflüchtete nach Wahlerfolgen der AfD fühlen
- 23** Wie Lokalzeitungen über den Ramadan berichten
- 24** Ein Podcast der Funke Mediengruppe befasst sich mit lokalen Brennpunkten
- 26** Das *Mindener Tagblatt* greift das Thema Kirchenasyl auf
- 27** Die *Rheinische Post* sucht nach Polizisten mit Migrationshintergrund
- 28** Materialien zum Thema von der bpb
- 30** Thema Migration in der *drehscheibe*
- 31** Extradreh/Impressum